

1. 1. 1. 1. 1.



kontakt erhalten wurde, zeigten, nach dem DID-Verfahren erfolgen. • Dabei werden gleichzeitig die Benzine gesättigt und erreichen ohne weiteres die für C<sub>3</sub> vorgeschriebene Jodzahl und sonstigen Tests. Ein derart aus dem sehr paraffinischen wasserstoffreichen Bruch-saler Öl hergestelltes DID-Benzin hatte CV<sub>2</sub>B-Qualität. Für weniger paraffinische Öle ist eine noch bessere Qualität zu erwarten.

Ein weiterer Vorteil des Krackens mit Staubkontakt ist, daß das Flüssiggas weitgehend olefinisch ist, also ohne weitere Dehydrisierung für die Polymerisation oder Alkylierung eingesetzt werden kann.

No